

Protokoll Nr. X/187/2020

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Donnerstag, den
09.07.2020, Haus des Gastes, Am Kurpark 12, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:50 Uhr bis 20:25 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:32 Uhr bis 21:37 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Michael Beetz

Herr Jens Brinkmann

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Dreyer

Frau Marlies Hügelmeyer

Herr Dirk Lange-Mensing

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Susanne Pohlmann

Frau Christiane Schneider

Herr Andreas Schulte

ab 20:19 Uhr

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Herr Norbert Vater-Lippold

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Frau Elke Fox

Allg. Vertreterin

von der Verwaltung

Herr Jan Prövestmann

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► Abwesend:

Mitglieder

Frau Claudia Klotzbach

Herr Alexander Kuchenbecker

► Tagesordnung:

- 1 Vor Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung begrüßt der Rats-

vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, den Präsidenten des NSGB, Dr. Marco Trips, der Bürgermeister Rehkämper für 25 Jahre Tätigkeit als Hauptverwaltungsbeamter (6 Jahre Gemeindedirektor, 19 Jahre Bürgermeister) ehrt. Zudem geht Dr. Trips auf die durch das Corona-Virus bedingten Schwierigkeiten und Herausforderungen für die Städte und Gemeinden in Niedersachsen ein.

Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/181/2020 vom 28.04.2020 - öffentlicher Teil
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück über die Prüfung der konsolidierten Gesamtabschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2015, 31.12.2016 sowie 31.12.2017 - Feststellung der Gesamtabschlüsse
Vorlage: X/2020/494
- 5 10. Änderungssatzung zur Wasserabgabensatzung
Vorlage: X/2020/500
- 6 Umgang mit dem Tourismusbeitrag 2020 - Antrag auf Erlass der Tourismusabgabe für 2020 / DEHOGA
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► Ergebnis der Sitzung:

- zu 1 **Vor Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung begrüßt der Ratsvorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, den Präsidenten des NSGB, Dr. Marco Trips, der Bürgermeister Rehkämper für 25 Jahre Tätigkeit als Hauptverwaltungsbeamter (6 Jahre Gemeindedirektor, 19 Jahre Bürgermeister) ehrt. Zudem geht Dr. Trips auf die durch das Corona-Virus bedingten Schwierigkeiten und Herausforderungen für die Städte und Gemeinden in Niedersachsen ein.**

Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, eröffnet um 19:50 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Antrag der Fraktion der Grünen vom 22.06.2020 wird entgegengenommen und dem zuständigen Fachausschuss (Schul-, Jugend- und Sozialausschuss) zur weiteren Beratung zugewiesen. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor; Sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Bürgermeister Rehkämper nimmt die Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Marlies Hügelmeyer auf die §§ 40 bis 42 NKomVG vor. Die Belehrung wird anschließend von Ratsfrau Hügelmeyer unterschrieben.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/181/2020 vom 28.04.2020 - öffentlicher Teil

Das Protokoll Nr. X/181/2020 vom 28.04.2020 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme** genehmigt.

zu 3 Verwaltungsbericht

Bürgermeister Rehkämper erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

Sanierungskonzept für das Kurmittelhaus

Für die Sanierung des Kurmittelhauses hat die Gemeindeverwaltung die Förderung von Energieberatungen für Nichtwohngebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Betracht gezogen. Das Ingenieurbüro Möller und Penning (MP Ingenieure GmbH) aus Oldenburg wurde nun zunächst mit der energetischen Betrachtung des Kurmittelhauses beauftragt. Grundsätzliches Ziel ist es, ein ganzheitliches Sanierungskonzept für das Kurmittelhaus Bad Rothenfelde zu erhalten. In einem ersten Ortstermin am 03.06.2020 hat sich herausgestellt, dass dafür jedoch auch andere Fachbereiche (Statik, Elektrotechnik, Haustechnik, Brandschutz etc.) betrachtet werden müssen. Weiteres ergibt sich aus den folgenden Gesprächen und der Bestandsaufnahme durch das Ingenieurbüro Möller und Penning. Die Verwaltung wird regelmäßig über den aktuellen Sachstand informieren.

Erweiterung des Lidl-Marktes an der Bahnhofstraße

Die Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG plant, den Lidl-Standort an der Bahnhofstraße zu optimieren und zu modernisieren. Das in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses vorgestellte Konzept beinhaltet den Abriss des vorhandenen Gebäudes und den Neubau eines energieeffizienten Gebäudes mit größeren Flächen für Verkauf, Lager und Mitarbeiter. Dafür bedarf es der Vergrößerung des Grundstückes nach Osten (in Richtung Regenrückhaltebecken an der Lindenallee). In unmittelbarer Nähe zum Regenrückhaltebecken liegt ein Biotop. Zunächst steht eine politische Willensbildung/Grundsatzentscheidung zu diesem Thema aus. Der formelle Aufstellungsbeschluss, der in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses am 23.06.2020 auf der Tagesordnung stand, wurde, unter Zustimmung aller Ausschussmitglieder, vertagt und vorerst zurückgestellt. Die in der Sitzung auf-

geworfenen Fragen (bzgl. Biotop, Ersatzmaßnahmen etc.) sollen nun zunächst geklärt und mögliche Alternativen zum vorgestellten Konzept aufgezeigt werden.

„Wanderweg durch die Natur“ von der Bahnhofstraße zur Lindenallee – Projekt des Vereins „Pro-Natur Lindenallee“ e. V.

Der „Wanderweg durch die Natur“ am Regenrückhaltebecken zwischen der Lindenallee und der Bahnhofstraße wurde durch den Verein weitgehend fertiggestellt. Damit sich die wasser-gebundene Wegedecke durch Bewitterung verfestigen kann, bleibt der Fußweg zunächst noch gesperrt. Nach erfolgter Verfestigung kann er begangen werden, ohne Spuren zu hinterlassen, und wird in Kürze freigegeben. Eine offizielle Einweihung ist für den 29.10.2020 um 14:00 Uhr geplant.

Dorfentwicklung

Nachdem die Dorfgregion Dissen/Bad Rothenfelde mit Bewilligungsbescheid des ArL Weser-Ems vom 03.04.2020 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen wurde, haben am 26.05.2020 die Bietergespräche mit drei Planungsbüros in der Stadt Dissen stattgefunden. Daran haben neben den Vertretern beider Verwaltungen auch Ratsmitglieder aus beiden Kommunen teilgenommen. Anhand einer Bewertungsmatrix wurden die drei Planungsbüros, die zuvor Angebote für die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes abgegeben haben, beurteilt.

Nach Angebotseinholung und -auswertung sowie den erfolgten Bietergesprächen am 26.05.2020 hat die pro-t-in GmbH aus Lingen den Auftrag zur Erstellung einer Dorfentwicklungsplanung für die Dorfgregion Dissen/Bad Rothenfelde erhalten. Am 24.06.2020 fand ein Auftaktgespräch in der Stadt Dissen statt. Dort wurde mit den Beteiligten eine grobe Zeit- und Ablaufplanung für die Dorfentwicklungsplanung abgestimmt. Zunächst erfolgt nun die Sichtung und Auswertung bestehender Konzepte und Planungen sowie die Freischaltung einer Internetplattform durch die pro-t-in GmbH. In einer ersten Zusammenkunft der sog. Lenkungsgruppe, die voraussichtlich Anfang September stattfindet, soll dann ein Einstieg in die konkrete Erarbeitung des Konzeptes stattfinden. An der Lenkungsgruppe sind sowohl Mitarbeiter von pro-t-in als auch die Vertreter des ArL sowie Verwaltung und Politik beteiligt. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, als politische Vertreter der Gemeinde Bad Rothenfelde die Mitglieder des Verwaltungsausschusses in das Verfahren einzubeziehen. Im späteren Verlauf können außerdem Multiplikatoren (Bürger, Vereinsvertreter o. ä.) in die Lenkungsgruppe integriert werden.

Stadtradeln 2020

Das Stadtradeln findet in diesem Jahr vom 15. August bis zum 04. September statt. Weitere Infos folgen.

Impulsberatung Fahrrad-Mobilität

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bietet die Möglichkeit einer kostenfreien Impulsberatung Fahrrad-Mobilität an. Sie ermöglicht der Kommunalverwaltung, einfach und unkompliziert professionelle externe Planungskompetenz für eine akute Fragestellung zur Förderung des Radverkehrs zu erhalten. Insgesamt werden 10 Kommunen dafür ausgewählt, Einsendeschluss war der 30.06.2020. Das Interesse der Gemeinde Bad Rothenfelde wurde bekundet. Bei der Auswahl aus dem Interessentenfeld von insgesamt 39 Kommunen wurde eine möglichst repräsentative Verteilung von Kommunen unterschiedlichster Größe, geografischer Lage und Fragestellung seitens der KEAN angestrebt. In der Gesamtabwägung wurde Bad Rothenfelde bedauerlicherweise nicht berücksichtigt.

Ferienbetreuung an der Grundschule

Die diesjährige Ferienbetreuung an der Grundschule erfolgt in Kooperation mit der Katholischen Kirche. Es werden coronabedingt zwei Gruppen mit je zehn Kindern in den ersten drei Ferienwochen angeboten. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche konnten unter der

Leitung von Manuela Hauke Gruppenleiter gefunden werden, die die Ferienkinder nun betreuen werden. Ebenfalls wurde bereits ein tolles Programm erarbeitet.

In den vergangenen Jahren wurden in der Regel bis zu 25 Kinder pro Woche angebotener Betreuung im Sommer angemeldet. In der Zeit der Notbetreuung der vergangenen Monate wurden Wünsche hinsichtlich einer Ferienbetreuung geäußert. So sind in den ersten beiden Ferienwochen lediglich zwischen sieben und 11 Kinder angemeldet, in der dritten Betreuungswoche nur zwei Kinder.

Das Betreuungsangebot wurde wie üblich über die Homepage der Gemeinde, in einem Elternbrief der Schule sowie in den sozialen Medien bekannt gegeben.

Verkehrskonzept

Aus den Reihen der Projektgruppenmitglieder wurde gewünscht, für die Umsetzung des o.a. Konzeptes verschiedene kreative Verkehrsplanungsbüros für die beabsichtigte Einholung von Angeboten zu gewinnen. Entsprechende Vorschläge wurden den Projektgruppenmitgliedern zur Bewertung unterbreitet. Diesbezügliche Rückinformationen sind bereits teilweise erfolgt. Die Verwaltung wird den Projektgruppenmitgliedern das Ergebnis zu gegebener Zeit zur Verfügung stellen. Eine nächste Projektgruppenbesprechung zur Umsetzung weiterer Schritte ist in Kürze geplant.

Ausbau schulischer Sozialarbeit an Grundschulen und Gymnasien in den Jahren 2020 und 2021

115 Grundschulen und 15 Gymnasien in Niedersachsen erhalten in 2020 und 2021 zusätzliche sozialpädagogische Fachkräfte. Das Niedersächsische Kultusministerium setzt damit den Ausbau der schulischen Sozialarbeit in Landesverantwortung fort. Die Grundschule Bad Rothenfelde erhält eine Zuweisung mit einem Stellenanteil von 0,75 einer Vollzeitstelle im Jahr 2020.

Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Herr Prävestmann erläutert anhand beigefügter Präsentation die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Personalangelegenheit Rehkämper

Bürgermeister Rehkämper informiert die Mitglieder des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde in eigener Angelegenheit bezüglich seiner schwerwiegenden Erkrankung. Das bisherige Krankheitsbild deute darauf hin, dass die Behandlung einige Wochen in Anspruch nehmen wird.

zu 4 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück über die Prüfung der konsolidierten Gesamtabschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2015, 31.12.2016 sowie 31.12.2017 - Feststellung der Gesamtabschlüsse Vorlage: X/2020/494

Die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.03.2020 sind als Anlage beigefügt.

Die Schlussfeststellung (S. 33 des Prüfungsberichtes) lautet:

Die Gesamtabschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 bestehend aus den Gesamtbilanzen, den konsolidierten Ergebnisrechnungen, den Kapitalflussrechnungen und den konsolidierten Anlagen nach § 128 III Nrn. 2 bis 4 wurden nach § 156 II NKomVG unter Einbeziehung der Konsolidierungsberichte geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Gesamtabschlüsse 2015, 2016 und 2017 den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer verselbstständigten Aufgabenträger. Die Konsolidierungsberichte stehen in Einklang mit den Gesamtabschlüssen und vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Gesamtlage der Gemeinde Bad Rothenfelde.

Gemäß § 129 I Satz 3 NKomVG beschließt der Rat über die konsolidierten Gesamtabschlüsse. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes stehen die in diesem Schlussbericht dargelegten Prüfungsergebnisse einer Beschlussfassung über die konsolidierten Gesamtabschlüsse zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017 nicht entgegen.

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften konsolidierten Gesamtabschlüsse für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 werden in den vorliegenden Fassungen auf Basis der Bilanzen zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017 und den entsprechenden Ergebnisrechnungen festgestellt.

Von dem Gesamtjahresüberschuss 2015 in Höhe von 2.673.223,99 € entfällt ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.498,03 € auf einen anderen Gesellschafter. Weiter muss – aufgrund von Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerten – ein Betrag in Höhe von 79.000,32 € in die Erneuerungsrücklage (Bilanzposition: Zweckgebundene Rücklagen) eingestellt werden.

Der verbleibende Bilanzgewinn/-verlust (-) in Höhe von 2.595.721,70 € soll mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.661.754,65 € vorgetragen werden, sodass sich insgesamt ein Bilanzgewinn von 4.257.476,35 € ergibt.

Von dem Gesamtjahresüberschuss 2016 in Höhe von 58.756,94 € entfällt ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.092,65 € auf einen anderen Gesellschafter. Weiter muss – aufgrund von Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerten – ein Betrag in Höhe von -99.958,00 € in die Erneuerungsrücklage (Bilanzposition: Zweckgebundene Rücklagen) eingestellt werden.

Der verbleibende Bilanzgewinn/-verlust (-) in Höhe von -37.108,41 € soll mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 4.257.476,35 € vorgetragen werden, sodass sich insgesamt ein Bilanzgewinn von 4.220.367,94 € ergibt.

Von dem Gesamtjahresüberschuss 2017 in Höhe von 1.230.114,81 € entfällt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.092,80 € auf einen anderen Gesellschafter. Weiter muss – aufgrund von Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerten – ein Betrag in Höhe von - 107.909,79 € in die Erneuerungsrücklage (Bilanzposition: Zweckgebundene Rücklagen) eingestellt werden.

Der verbleibende Bilanzgewinn/-verlust (-) in Höhe von 1.121.112,22 € soll mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 4.220.367,94 € vorgetragen werden, sodass sich insgesamt ein Bilanzgewinn von 5.341.480,16 € ergibt.

zu 5 10. Änderungssatzung zur Wasserabgabensatzung
Vorlage: X/2020/500

Am 03.06.2020 hat die Regierungskoalition im Rahmen ihres Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets auf Grund der Corona-Pandemie beschlossen, den Umsatzsteuersatz für einen begrenzten Zeitraum von 19% auf 16% bzw. von 7% auf 5% zu reduzieren. Vorbehaltlich der Zustimmung von Bundestag und Bundesrat tritt diese Regelung am 01.07.2020 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2020.

Aus dem Umsatzsteuer-Anwendungserlass geht hervor, dass Lieferungen von Wasser erst mit Ablauf des jeweiligen Ableszeitraumes als ausgeführt gelten, so dass der verminderte Steuersatz für den kompletten Abrechnungszeitraum (01.01.-31.12.) anzuwenden ist. Dabei werden die mit 7 % festgesetzten Vorauszahlungen durch die Abrechnung (dann 5 %) korrigiert. Diese Vorgehensweise wurde am 25. Juni 2020 zusätzlich von Herrn Suliga (KMP – Dr. Klein, Dr. Mönstermann und Partner GmbH) telefonisch bestätigt.

Damit bei zukünftigen gesetzlichen Änderungen nicht gleich das Satzungsrecht anzupassen ist, wird zukünftig kein Steuersatz/Bruttobetrag angeführt, sondern auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Bad Rothenfelde (Wasserabgabensatzung) wird in der diesem Protokoll beigefügten Fassung beschlossen.

zu 6 Umgang mit dem Tourismusbeitrag 2020 - Antrag auf Erlass der Tourismusabgabe für 2020 / DEHOGA

Es ergeht folgender

Beschluss (17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung):

1. Dem Antrag der DEHOGA vom 27.05.2020 auf Erlass der Tourismusabgabe für 2020 wird nicht stattgegeben.
2. Den Beitragspflichtigen wird auf Antrag nach wohlwollender Prüfung im Einzelfall eine großzügige Stundungsmöglichkeit eingeräumt.
3. Die Bescheiderteilung, sowie der Zeitpunkt, an dem die Zahlung in Bezug auf den Tourismusbeitrag fällig wird, erfolgt zum Ende des Jahres 2020.

zu 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsherr Striedelmeyer bittet um einen Aufruf der Gemeinde zur Akquirierung von Spenden zugunsten der lichtsicht 7. **Bürgermeister Rehkämper** sagt dieses zu und erläutert, dass auch die Erteilung von diesbezüglichen Spendenquittungen möglich sei.

Ratsherr Brinkmann bittet auf Anregung eines Bürgers zur besseren Präsentation der Bad Rothenfelder Bäder in der Neuen Osnabrücker Zeitung, sich diesbezüglich mit dieser kurz-zuschließen.

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:25 Uhr.

.....

Der Vorsitzende, 1. Stellv. Bürgermeister Tesch, eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 20:32 Uhr.

gez. Edmund Tesch
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez. Elke Fox
Protokollführer/in